Weil er sich aufs Programm der NSDAP berief

OBJEKTTYP	Originalmontage Fotomontage für die AIZ, 1933, Nr. 28
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1933
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Fotomontage, Silbergelatineabzug, Spritzretusche, Pinselretusche
MASSE	49,8 x 32,5 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Frick, Wilhelm ↗↗ GND (12. März 1877–16. Oktober 1946) (Bezugsperson)
BEMERKUNGEN	Bildunterschrift in der AIZ: "Dir werden wir unsern "Sozialismus" im Konzentrationslager schon beibringen" Im Juli 1933 konstatierte Reichsminister Frick, dass die nationale Revolution abgeschlossen und von einer Fortsetzung der Revolution oder einer zweiten Revolution nicht die Rede sei. Dies verlangten allerdings Teile der SA, die besonders die Umsetzung der sozialen Ziele des Nationalsozialismus einforderten. Im Juli 1933 wurden mehrere SA-Mitglieder verhaftet und sogar getötet. Die Verhaftungen wurden teilweise von der SS durchgeführt. Dies waren die ersten Konflikte zwischen NSDAP-Führung und der SA, die 1934 im Röhm-Putsch gipfelten. Verso mit Prager Zollstempel
ICONCLASS	(militärische) Uniformen jemanden am Nacken packen Verhaftung, Gefangennahme (eines Verbrechers)
SCHLAGWORTE	Nationalsozialismus
BESCHRIFTUNG	Recto mit Anmerkungen für den Druck in Bleistift Verso gestempelt (schwarz): "CELNI Ú RAD PRAHA - 40" [Zollamt Prag]
INV.-NR.	JH 486
PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK https://archiv.adk.de/objekt/2492477